

Protokoll

der Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Gertrud
am 01.03.2021

Die Sitzung fand als Videokonferenz statt.

Anwesend waren: Pater Georg, Herr Diek, Frau Sponheuer, Frau Breuer, Herr Dr. Breuer, Frau Glunz, Pastor Jentsch, Herr Klee, Pater Arthur, Herr Derichs, Herr Hürter, Frau Heger, Herr Kupfer, Herr Fabry, Pastor Kim, Frau Betram.

Gäste: Frau Radmacher, Herr Niewerth und Herr Börskens.

entschuldigt: Frau Schorn, Pastor Albrecht, Pastor Latorre, Frau Garcia, Frau Sichma, Frau Oehlschläger.

TOP 1: Nach dem geistlichen Wort begrüßte Frau Glunz die Anwesenden. Die Einladung mit der Tagesordnung sowie das Protokoll der letzten Sitzung sind allen zugegangen. Wir beschließen, die Reihenfolge der Tagesordnung zu ändern und zunächst unserer Gäste zu Wort kommen zu lassen, danach Herrn Diek, der noch eine weitere Videositzung haben wird am heutigen Abend. Zu diesen Änderungen gab es seitens der Anwesenden keine Einwände.

TOP 2: Umsatzsteuerpflicht (Niewerth/Börskens)

Ab dem 01.01.2023 ist für die Buchhaltung der Pfarrei die Umsatzsteuerpflicht zu berücksichtigen, Hr. Börskens ist mit der Abbildung der Buchungen befasst, die Steuer fällt an z. B. bei Einnahmen aus Konzerten, aus einem Tannenbaumverkauf oder aus dem Verkauf der Osterkerzen. Betroffen ist jede unselbständige Gruppierung der Pfarrei, welche nicht in einem eigenen e. V. (z. B. KAB oder Kolping) organisiert ist. Auch Spenden (z. B. bei einer Lesung in einer Bücherei) fallen darunter. Alles, was also mit der Einnahme von Geld verbunden ist und in den Gemeinden stattfindet, sollte mit Herrn Börskens abgesprochen werden. Ggf. muss dann der Text in Einladungen und Veröffentlichungen geändert werden, um einer Steuerpflicht zu entgehen. Wir wollen besonders an die muttersprachlichen Gemeinden und deren Aktivitäten denken.

Ferienfreizeiten mit Teilnehmern unter 25 Jahren bleiben steuerfrei. Wallfahrten der Gemeinden sind Sonderfälle. Barkassen gilt es zu vermeiden, sie sollen aufgelöst werden.

TOP 4: Videostatistiken (Kupfer/Diek):

Die im Moment regelmäßig erstellten Videoimpulse waren zunächst als Ersatz für die ausgefallenen Messfeiern gedacht, werden nun bis Ostern fortgesetzt werden, nicht nur mit den Hauptamtlichen der Pfarrei, auch Ehrenamtliche können sich gerne an ihnen beteiligen.

Man findet sie auf YouTube (YT), auch auf Facebook (FB), mit Verlinkung zu unserer Webseite. Der stärkste Beitrag war „Essener Bischof bei den Sternsängern am Dom“ mit mehr als 2.500 Zuschauern, andere Videos haben ca. 1.000 Zuschauer. Durch den Aufruf zum Teilen aus FB erreicht man noch mehr Menschen. Die durchschnittliche Sehdauer ist auf FB kürzer als auf YT, dort gibt es mehr gezielte Nutzung. Der Kreis der Nutzer der Videos ist in beiden Medien eher älter (60+). Es gibt 300 Follower auf FB, bei YT einige regelmäßige Abonnenten (70 – 80). Die kurzen Impulse werden, im Gegensatz zu den langen Messfeiern, teilweise komplett angesehen, die Messen oft nur minutenweise. Die Aufteilung der Medienarbeit (Hr. Kupfer YT, Hr. Diek FB) zeigt nach ca. sechs Monaten gute Resultate. Es gibt einige positive Rückmeldungen zu den Impulsen, was Länge und Format angeht, auch die Qualität wird immer besser. Sie sollen als dauerhaftes Format auch nach Ende der Pandemie-Beschränkungen erhalten bleiben. Auch die Übertragung der Messfeiern auf Zoom findet eine positive Resonanz, noch ist offen, ob auch dies weitergeführt werden wird. Für Pfingsten wird ein mehrsprachiger Impuls geplant.

TOP 5: Vorstellung der Pfarrei-Cloud (Diek):

Die OwnCloud wird vorgestellt, welche über einen Server beim Bistum läuft, dort werden aktuell Protokolle und Informationen zur Gremienarbeit eingestellt. Eigentlich sollte jedes Gremien-Mitglied bereit einen Zugang haben. Herr Diek demonstriert das Vorgehen und erklärt die Organisationsstruktur. Wer noch keinen Zugang hat, soll sich an ihn wenden, er richtet diesen ein und verteilt auch die Zugangspasswörter. Wenn Veränderungen stattgefunden haben, wird eine Benachrichtigungs-Mail verschickt, je nach Konto-Einstellung des Nutzers. Wir beschließen, dass für die restliche Amtsperiode des PGR (bis zum November) zweigleisig gefahren wird, d. h. Protokolle werden per Mail an die Mitglieder verschickt und auch in die Cloud gestellt.

TOP 3: Berichte aus den Gremien und Ausschüssen:

Pastoralteam: Viele Punkte wurden besprochen, ab Sonntag 07.03. werden wieder 65 Personen für die Gottesdienste zugelassen, am 17.03. wird das Patrozinium in St. Getrud mit einer Vesper gefeiert, die über Zoom übertragen werden wird. Die weitere Planung für die Fastenzeit und für die Kar- und Ostertage bleibt weiterhin unklar. Die Feiern der Erstkommunion wurden in St. Gertud und Heilig Kreuz verlegt auf den 20.06. und 27.06., in St. Bonifatius bleibt die Erstkommunion am 25.04. Die Woche des ewigen Gebetes (vor Pfingsten) wird corona-bedingt neugestaltet werden.

KV: Die Sanierung des Hauses in der Brauerstraße wird gestartet. Die Pfarrei hat einen neuen Bus angeschafft (Modell Ford Transit), durch die Spende einer ehemaligen Bonifatianerin und von Kolping. Die Spende der Dame betrug 50.000 Euro, davon wurden 17.000 für den Bus verwendet, der Rest soll der Jugendarbeit in der Pfarrei zu Gute kommen. Kolping hat noch 5.000 Euro dazugegeben und wird auf dem Bus werben. Für die Verwaltung der Nutzung des Buses wird ein Gremium eingerichtet werden, was auf faire und korrekte Abläufe achten wird.

GR Hl. Kreuz: Keine Sitzung bisher.

GR St. Bonifatius: Die letzte Sitzung fand per Zoom statt, es gab einen Rückblick auf die Weihnachtstage und Sternsinger-Aktivitäten, die Pflege der Grünanlagen, die bald in Eigenregie erfolgen soll, wurde besprochen und Gedanken zu den Kar- und Ostertagen geäußert.

GR St. Gertrud: Keine Sitzung bisher.

GR St. Ignatius: Die letzte Sitzung fand vor wenigen Tagen statt.

Spanischsprachige Gemeinde: Nicht anwesend.

Italienische Gemeinde: Es gab auch hier keine Sitzungen und Treffen. Der Gottesdienst soll auf Samstag, 16:30 verlegt werden, es soll eine Palmsegnung geben, aber keine Passionsfeier.

Englischsprachige afrikanische Gemeinde: Diese hat einen neuen Vertreter, Herrn Douala, der die Aufgaben von Herrn Tagbo übernimmt, bis zur nächsten GR-Wahl in dieser Gemeinde.

Koreanische Gemeinde: Auch die Koreaner hatten keine Sitzung. Herr Kim fragt nach der Möglichkeit eines Treffens der Legio Mariae-Mitglieder nach deren Gottesdienst in den Räumen von St. Michael, dieses wird verneint, alle Gemeinderäume sind z. Z. geschlossen.

AS Caritas: Die Lebensmittelausgabe in St. Gertrud läuft aktuell weiter, auch die Geburtstagsbesuche der Senioren, aber nur eingeschränkt. Es werden Vorbereitungen für die Ostertage getroffen mit Präsenten für Senioren, der Altentag wird wie auch schon im letzten Jahr nicht stattfinden können, es gibt die Idee, einen Impuls der Kita St. Marien auf Video aufzuzeichnen und in die Altenheime zu schicken.

AS Öffentlichkeitsarbeit: Aktuell läuft die Planung für die neue Ausgabe des Gertrud-Botens, die eine Woche vor Pfingsten erscheinen

soll. Der Redaktionsschluss wäre der 15.04. Als Leitthema ist „Kirchenaustritt – oder in der Kirche bleiben?“ angedacht. Da es wahrscheinlich keine rückschauenden Berichte auf Aktivitäten aus den Gemeinden geben wird, sollte doch jeder ein kurzes Feedback geben (drei Punkte?), warum er nicht aus der Kirche austritt und es lohnt, dabei zu bleiben. Eine kleine Arbeitsgruppe kümmert sich um die Neugestaltung der Pfarrei-Webseite, welche dann wohl nicht mehr das bisherige System des Bistums verwenden wird.

Franz-Sales-Haus: Aktuell gibt es Präsenzgottesdienste, zu denen nur Teilnehmer mit Begleitung zugelassen sind.

TOP 6: Jahrgedächtnis Pfarrer Heusch (Pater Georg):

Am Samstag, 06.03.2021, wird um 18:15 in St. Gertrud ein Gottesdienst stattfinden, zu dem große Teile der Familie von Pfarrer Heusch kommen werden. Da so die Zahl an weiteren Plätzen für Besucher sehr beschränkt sein würde, wird die Messe in den Gertrudis-Saal übertragen (per Zoom) und dort auf die Leinwand vor der Bühne projiziert werden. Auch eine Kommunion-Austeilung soll dort stattfinden. Zur digitalen Teilnahme muss ein gültiger Link im Pfarrbüro angefordert werden. Pater Georg wird die Messe zelebrieren, weitere Konzelebranten werden erwartet, auch eine Kantorin vom Dom.

TOP 7 Kar- und Ostertage: Zu deren Ablauf sind noch keine Aussagen möglich.

TOP 8: PGR-Wahlen (Glunz):

Frau Glunz hat mit der Tagesordnung den Entwurf der neuen Wahlordnung des PGR verschickt, Bis zum 15.02. gilt eine Frist für mögliche Eingaben an das Bistum, dann wird die Ordnung nach den Sommerferien veröffentlicht werden und für die Wahl im November gelten. Aus unserer Pfarrei wurde eine Präzisierung der Regelung für die Muttersprachler angemerkt, welche im Entwurf zu allgemein gehalten ist.

TOP 9 Laudato si (Breuer):

Herr Breuer berichtet, dass die schon vor längerer Zeit erstellten Impulse nun auf der Facebook-Seite von St. Gertrud erscheinen werden. Weitere Aktivitäten des Ausschusses hatte es sonst nicht gegeben, auch die Frage der Zertifizierung mit dem Bistums-Label steht noch aus.

TOP 10: Verschiedenes:

Pastor Jentsch erwähnt, dass Frau Ligensa unbedingt die Bücherei-Arbeit in St. Bonifatius wieder aufnehmen möchte. Die Büchereien

sind in der Pfarrei aktuell geschlossen. Pater Georg mahnt, dass persönliche Kontakte möglichst vermieden werden sollen. Die Bücherei in St. Bonifatius hat die Zeit des Lockdowns genutzt und das komplette Angebote digitalisiert, so dass nun eine Online-Ausleihe möglich wäre. Ausgabe und Rückgabe der Medien dürfen aber nur kontaktlos erfolgen, am besten durch einen Tisch, auf dem sie draußen abgelegt werden.

Frau Radmacher gibt an, dass noch Gelder aus dem Fördertopf „Stadtteilkundschafter“ vorhanden sind. Da dieses Projekt mitsamt der Förderung im September auslaufen wird, sollte man sich Gedanken machen, ob nicht etwas gebraucht würde in den Gruppen und Verbänden. Die Gruppenleiter mögen sich bitte an sie wenden.

Frau Sponheuer erwähnte, dass der Förderverein St. Bonifatius für dieses Jahr des Gemeindefest abgesagt hat. Die Fortbildung der Ehrenamtskoordinatoren, die vom Bistum organisiert wird, wurde bis zum Februar 2022 verlängert. Das Projekt der Teilnehmer aus St. Gertrud bleibt erhalten, sie bittet um Einladung in die Gemeinderäte auch gerne digital, um es vorstellen zu können.

Die nächste Sitzung findet am 01.06.2021 statt.

Frau Glunz dankte den Anwesenden und schloss die Sitzung um 20:45 Uhr

gez. Andreas Breuer
Vorstand Pfarrgemeinderat